

HOHES TEMPO

Die Prüfung sollte, wenn es das Straßennetz zulässt, auch eine Fahrt auf einer Autobahn beinhalten.

Einfahren

Beim Einfahren hat der Kandidat am Beschleunigungsstreifen zügig zu beschleunigen, mit Hilfe eine frühzeitigen bzw. rechtzeitigen Blickes eine Lücke im fließenden Verkehr zu suchen, die Geschwindigkeit dem fließenden Verkehr anzupassen und andere Verkehrsteilnehmer beim Einordnen nicht zu behindern.



- Kein vollständige Blickkontrolle
- Fehlendes Blickverhalten
- Kein Anzeigen oder zu spätes Anzeigen
- Anzeige nicht koordiniert mit Blickkontrolle
- Einordnen ohne Beachtung des Nachfolgeverkehrs
- Keine Geschwindigkeitsanpassung am Beschleunigungsstreifen
- Verringern der Geschwindigkeit oder Anhalten am Ende des Beschleunigungsstreifens
- Fährt am Pannenstreifen weiter, obwohl ein Einfahren möglich ist

Ausfahren

Wenn es die Länge des Verzögerungsstreifens zulässt, darf der Kandidat die Geschwindigkeit erst am Verzögerungsstreifen verringern.



Mögliche Fehler:

- Fehlendes Blickverhalten
- Kein Anzeigen oder zu spätes Anzeigen
- Anzeige nicht koordiniert mit Blickverhalten
- Zu frühes Verringern der Geschwindigkeit vor dem Verzögerungsstreifen
- Zu spätes Einordnen am Verzögerungsstreifen und/oder ohne Beachtung des Nachfolgeverkehrs
- Keine Geschwindigkeitsanpassung am Verzögerungsstreifen
- Zu hohe Geschwindigkeit bei der Ausfahrt